VHS bietet an: Discofox-Kurs für Abiball, Hochzeitsfeiern und Co.

Die Bergkamener Volkshochschule bietet wieder zum Discofox-Kurs am 14. und 15. Februar. Anmelden können sich aber nur Paare und keine Solotänzer.

Discofox ist der Tanz, der zu fast jeder Stimmungsmusik getanzt werden kann und den so ziemlich jede Tänzerin und jeder Tänzer auf einer Party oder einem Fest beherrscht. Wer also nicht zum Thekenhocker werden möchte sondern mitmischen will, sollte diesen Tanz erlernen.

Im Anfängerkurs der Volkshochschule Bergkamen werden auf dem Parkett des großen Saals des VHS-Gebäudes „Treffpunkt“ am 14. und 15. Februar die Grundfiguren und Grunddrehungen des Discofox vermittelt. „Zusätzlich werden wir einige interessante Varianten einstudieren“, sagt Michael Krause, der diesen Kurs leitet. „Eine Anmeldung ist allerdings nur als Paar möglich, damit jeder Teilnehmende auch einen Tanzpartner hat.“

Keiner soll einsam an der Theke stehen

„Wir bieten diesen Kurs regelmäßig im Frühjahr an, weil dann die alljährliche Hochzeitswelle im Mai und kurz vor den Sommerferien die Abibälle vor der Tür stehen“, sagt die VHS-Leiterin Sabine Ostrowski. „Da will so manches Paar vorher sicherheitshalber noch ein bisschen üben.“

Der Kurs mit Kursnummer 2091 läuft am Freitag, den 14.02.14, von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr und am Samstag, den 15.02.14, von 10.00 bis 12.15 Uhr. Er umfasst 6 Unterrichtsstunden und

kostet 24,00 €.

Für diesen Kurs mit Kursnummer 2091 ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Unfallflucht: Zwei Kinder angefahren und leicht verletzt – Polizei sucht Frau in einem roten Auto

Die Polizei fahndet nach einer etwa 20 bis 30 Jahren alten Frau in einem roten Ford. Sie soll am Dienstagmorgen Auf dem Spiek in Kamen zwei Jungen angefahren und sich dann aus dem Staub gemacht haben.

Am Dienstagmorgen gingen zwei Schüler in Alter von acht und neun Jahren auf dem Gehweg der Schlägelstraße aus Richtung Bonhoefferstraße kommend in Richtung Kiosk. Dort wollten sie die Straße „Auf dem Spiek“ überqueren. Als sie mitten auf der Fahrbahn waren, sei dann plötzlich ein roter PKW von rechts gekommen und habe sie leicht angefahren.

Die Kinder sollen ins Straucheln gekommen sein und hätten geweint. Die Fahrerin des roten PKW hätte ihnen „einen Vogel gezeigt“ und sei davon gefahren. Es soll sich dabei um eine Frau im Alter von 20 bis 30 Jahren mit zum Zopf gebundenen braunen Haaren und einer Brille gehandelt haben. Sie soll eine rote Lederjacke angehabt haben. Bei dem PKW habe es sich um einen roten Ford aus dem Zulassungsbereich Unna gehandelt. Die Kinder erlitten Prellungen an den Beinen.

Wer kann Angaben zur Fahrerin, dem PKW oder zum Unfall machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Reumütig sich selbst der Polizei gestellt: Unfallflüchtiger hat seit Jahren keinen Führerschein

Es war schon bemerkenswert, was er am Montagmorgen auf der Dortmunder Straße in Herringen veranstltet hatte: Zuerst verursachte er innerhalb kürzester Zeit zwei Unfälle, anschließend flüchtete er zu Fuß. (Wir berichteten.) Jetzt ist klar, warum. Der 40-Jährige hat schon seit vielen Jahren keinen Führerschein mehr.

Bereits am Montagnachmittag meldete sich meldete sich der Mann reumütig bei der Polizei. Er gestand aus freien Stücken, am Morgen mit dem VW Golf seines Vaters verunfallt zu sein. Um nicht erwischt zu werden, rannte er nach Hause. Als die Polizei kurze Zeit später dort auftauchte, gab er sich noch sehr überrascht. Er habe geschlafen und der Golf müsse

gestohlen worden sein.

Die Beamten nahmen deshalb zusätzlich zur Unfallflucht eine Anzeige wegen Kfz-Diebstahls auf. Neben den Verkehrsdelikten läuft nun gegen den Hammer auch ein Verfahren wegen Vortäuschens einer Straftat.

Einbrecher hat gegen Polizeihund „Klitschko“ keine Chance

Einem aufmerksamen Nachbarn und der guten Spürnase von Polizeihund „Klitschko“ ist es zu verdanken, dass die Polizei in Dortmund in der Nacht zu Dienstag einem Einbrecher in einem Gemeindehaus schnell auf die Spur kam. „Klitschko“ hat in diesem Fall nicht gebissen, sondern nur gebellt.

Zunächst störten ungewohnte Geräuschen den Schlaf eines 49-Jährigen aus Dortmund. Schnell aus dem Fenster geschaut, entdeckte der aufmerksame Mann eine Person, die verdächtig am Kellerfenster des Gemeindehauses werkelte. Als der Verdächtige plötzlich durch das Fenster ins Gebäude stieg, rief der Zeuge den Notruf „110“.

Polizeihund „Klitschko“ nahm mit seinem Spürsinn sofort die Verfolgung auf und wurde nur wenige Sekunden später fündig: Ein Unbekannter hockte unter einer Sitzbank und Tischen im Gemeindehaus.

Klitschkos Bellen veranlasste den 29-jährigen Verdächtigen dazu, aus seinem Versteck zu kommen. Polizisten nahmen ihn vorläufig fest.

Der 29-jährige Deutsche, ohne festen Wohnsitz, kommt möglicherweise für weitere Staftaten in Frage. Die Ermittlungen dauern an. Er wird dem Haftrichter vorgeführt.

Neuer Kurs der Elternschule im Hellmig Krankenhaus: Yoganastik für Schwangere

Für Schwangere beginnt in der Elternschule des Hellmig Krankenhauses am Dienstag, 4. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr der neue Kurs „Yoganastik“.

In den Yogaübungen werden Anspannung und Entspannung erfahren. Das Kind wird durch die bewusste und tiefe Yoga-Atmung mit mehr Sauerstoff und Energie versorgt. Yogaübungen geben innere Ruhe und wirken nervenstärkend. Sie lindern Schwangerschaftsbeschwerden wie Rückenschmerzen oder Kreislaufprobleme. Gleichzeitig unterstützen gymnastische Übungen die Vorbereitung auf die Geburt. Es gilt als schwangerschaftsbegleitende Maßnahme und ist somit sowohl zum Beginn als auch zum Ende einer Schwangerschaft ein interessantes Angebot.

Interessierte können sich melden unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per e-Mail an elternschule@klinikum-westfalen.de an.

Sonderkontrolle zur Bekämpfung von Drogenfahrten: Polizei erwischt vier Autofahrer

Wer am Montagnachmittag von Rünthe nach Hamm fuhr, geriet unweigerlich in eine Polizeikontrolle auf der Dortmunder Straße. Den Beamten ging es darum, Autofahrer die, unter Drogen standen, aus dem Verkehr zu ziehen.

„Sich unter Drogeneinfluss hinters Steuer zu setzen, ist gefährlich und kein Kavaliersdelikt. Genauso wie beim alkoholisierten Fahren ist die Gefahr von Unfällen dabei sehr groß“, betont die Polizei. Insgesamt wurden 78 Fahrzeuge angehalten. Drei der kontrollierten Fahrzeugführer standen unter Drogeneinfluss, ein weiterer saß alkoholisiert am Steuer. Alle vier erwartet nun ein Straf- beziehungsweise Ordnungswidrigkeitenverfahren. Darüber hinaus stellte die Polizei noch andere Verkehrsverstöße fest. Diese wurden in neun Fällen mit einem Verwarngeld, in weiteren fünf Fällen mit einer Anzeige geahndet.

Zwei Mal Kinderkarneval der KG Narrenzunft Rot-Gold Bergkamen

Die Karnevalsession strebt allmählich dem Höhepunkt zu. Hier sollen die jungen Jecken natürlich nicht zu kurz kommen. Die

KG Narrenzunft Rot-Gold Bergkamen lädt deshalb zu zwei Kinderkarneval-Veranstaltungen ein.
Los geht es bereits am kommenden Sonntag, 2. Februar, um 15 Uhr in der Preinschule Oberaden. In Weddinghofen steigt der Kinderkarneval traditionsgemäß einen Tag nach der Gala-Veranstaltung der KG Narrenzunft Rot-Gold am Sonntag, 9. Februar, ebenfalls ab 15 Uhr in der Mehrzweckhalle der Pfalzschule.

Zwei Mal hat es gekracht: Unfallfahrer flüchtet zu Fuß

Gleich zwei Unfälle fabrizierte in kurzer Zeit der ungekannte Fahrer eines VW Golf auf der Dortmunder Straße in Hamm-Herringen. Er flüchtete anschließend zu Fuß. Die Polizei sucht jetzt auch nach weiteren Zeugen.

Zuerst fuhr der Flüchtige um 7.35 Uhr an der Einmündung zum Kissinger Weg auf den wartenden Toyota eines 47-jährigen Hammers auf. Als dieser wegen dem Unfall aus seinem Fahrzeug stieg, legte der Unfallfahrer plötzlich den Rückwärtsgang ein. Nach rund 100 Metern Rückwärtsfahrt verlor er die Kontrolle über seinen VW Golf. Der Wagen rutschte rückwärts neben der Fahrbahn eine kleinere Böschung hinunter.

Zum Stehen kam der PKW erst, als er gegen einen Maschendrahtzaun prallte. Durch die Wucht sprang ein bis dahin verschlossenes Stahltor auf. Der Unbekannte rannte durch dieses Tor über ein Firmengelände in Richtung der Spenglerstraße davon. Das verlassene Fahrzeug stellte die Polizei sicher. Insgesamt entstanden zirka 9500 Euro Sachschaden.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und Angaben zum Fahrer machen können, melden sich bitte unter der Rufnummer 916-0.

Tödlicher Unfall wird rekonstruiert: B 1 in Höhe der Westfalenhalle Dienstagabend gesperrt

Wegen der Rekonstruktion eines Verkehrsunfalls, bei dem ein Fußgänger betötet wurde, wird der Westfalenddamm (B 1) in Dortmund in Fahrtrichtung Unna am Dienstag, 28. Januar, um 23 Uhr für 30 – 60 Minuten voll gesperrt.

Bei dem Todesopfer handelte es sich um 23-jährigen Mann aus Ludwigsburg, der am 17. November nach dem Besuch einer Musikveranstaltung in den Westfalenhallen den Rheinlanddamm (Bundesstraße 1) um 6:21 Uhr in Höhe der Westfalenhalle 1 überqueren wollte. Auf dem rechten der drei Fahrstreifen wurde er von einem Kleintransporter eines 58-jährigen Dortmunders stehend erfasst und schwer verletzt. Er verstarb an den Unfallverletzungen in einer Dortmunder Klinik.

Zur Klärung des Unfallhergangs werden in der Zeit der Vollsperrung der Fahrtrichtung Unna gutachterliche Nachtsichtversuche vorgenommen.

Polizei sucht Zeugen: Drei Mal mussten Einbrecher unverrichteter Dinge abziehen

Drei Mal wollte am Sonntag in Unna Einbrecher fette Beute machen. Dazu kam es aber nicht, weil sich die Mieter in den Wohnungen befanden, eine Bewohnerin überraschenderweise nach Hause kam und schließlich eine Alarmanlage ihre Wirkung zeigte.

In den frühen Morgenstunden versuchte ein Unbekannter in ein Mehrfamilienhaus an der Ackerstraße einzubrechen. Die Eingangstür konnte aufgehebelt werden, die angrenzenden Wohnungstüren blieben unbeschädigt. An einer Wohnung wurden zudem von außen eine Rolllade hochgeschoben und die Terrassentür aufgebrochen. Da jedoch eine Person in dem dahinterliegenden Zimmer schlief, entfernte sich der Täter unerkannt.

Flüchtender Einbrecher trug Mütze mit weißem Bommel

Gegen 19.15 Uhr überraschte eine Bewohnerin eines Einfamilienhauses an der Ingeborg-Bachmann-Straße einen Einbrecher, als sie nach Hause zurückkehrte. Sie sah eine dunkle gekleidete Person mit einer gemusterten Mütze mit einem weißen Bommel davonlaufen. In der gleichen Straße war ein Unbekannter zwischen 15.30 Uhr und 20.15 Uhr in ein weiteres Einfamilienhaus eingedrungen. Ob hier etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest.

Am Schützenhof löste gegen 17.45 Uhr ein unbekannter die Alarmanlage eines Einfamilienhauses aus, als er versuchte die Jalousie eines Fenster hochzuschieben.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Serniorenunion trifft sich zum Grünkohlessen

Zum ersten politischen Meinungsseminar der Seniorenunion Bergkamen im neuen Jahr, lädt die Vorsitzende der SU die Mitglieder am 04.02.2014 um 12.00 Uhr in das Haus Heil in Oberaden, Rotherbachstraße 118A herzlich ein. Beim schon traditionellen Grünkohlessen am Anfang des Jahres stehen Gespräche bezgl. der bevorstehenden Kommunalwahl in Bergkamen auf dem Programm.

Gäste sind herzlich willkommen. Anmelden dazu nimmt die Vorsitzende Rosemarie Degenhardt Tel. 01732654914 entgegen.